

# Seigakure - Das Dorf der Natur

Von Merlot

## Kapitel 4: Der Gott des Lichtes

Hier kommt das nächste Kapitel. Viel Spaß beim lesen.

In Konoha war es derzeit ruhig. Außerhalb waren Mina, Sasuke, Sakura, Kakashi und Yamato gerade am trainieren, da Mina lernen sollte ihr Element zu kontrollieren. Die Rothaarige stand dabei in einem Bikini am Wasserfall, den Yamato erschaffen hatte. Sasuke und Sakura konnten dabei nur zusehen, da sie ihr hierbei nicht wirklich helfen konnten. Mina brachte am Wasserfall aber, da sie ständig nur ihr normales Chakra benutzte.

Der Teil des Biju den sie in sich trägt, blickte etwas nachdenklich vor sich hin. Er hatte in der Tat erkannt bei wem es sich um Naruto handelte. Das keiner aus dem Dorf etwas über ihn wusste, war ihm bewusst, den musste man dafür ja wissen das Kushina Zwillinge gebar. Doch unter allen noch lebenden Menschen auf der Welt, wissen das nur 3. Naruto, Misaki und Rina. Aber war dies auch besser so, dessen war sich auch der Biju bewusst.

Naruto hingegen befand sich derzeit alleine am Friedhof, vor dem Grab seiner Eltern, wo er einen Blumenstrauß ablegte. Es war das erste mal das er dort war. Dennoch wollte er seinen Eltern die Ehre erweisen. Auf das Dorf Konoha war er trotz der Tatsache das seine Eltern dieses Dorf geliebt haben und es auch für Mina wichtig ist, nicht gut zu sprechen. Der Hokage der Vierten Generation war für die Dorfbewohner ein Held. Und dennoch betrachteten die Dorfbewohner seine Tochter immer als Monster. Die war die Tochter des Mannes der Konoha rettete und niemand wusste es. Er war sich bewusst, das die Ältesten es wussten, doch verheimlichten es. Diese alten Säcke wollten eben doch nur macht und genau diese würden sie nie erlangen wenn man die Wahrheit kannte. Naruto wusste das er etwas unternehmen muss. Damit verbeugte er sich einmal vor dem Grab, ehe er verschwunden war.

Am Wasserfall, machte Mina derweil eine Pause und aß etwas. Zusammen mit den anderen verstand sich. Dabei hatte sie einen nachdenklichen Gesichtsausdruck, was der Uchiha natürlich bemerkte und sie darauf ansprach, „Hey Mina!“ diese drehte sich

dann verwundert zu Sasuke, „Was ist den los... du siehst die ganze Zeit so nachdenklich aus?“ diese war erst etwas erstaunt, ehe sie auf ihr Essen sah, „Nun ja...“ begann sie damit ehe sie eine kurze Pause machten, wonach sie weiter sprach, „Ich habe gerade über diesen Naruto nachgedacht.“ diese Worten trafen Sasuke etwas. Ihm gefiel es irgendwie nicht wie sie über ihn sprach. Dieses sanfte lächeln das sie dabei im Gesicht hatte, sah man selten. Eigentlich hatte es bisher nur er zu Gesicht bekommen. Doch wunderte er sich nun selber über seine Gefühle. War das Eifersucht? Doch sprach sie dann weiter, „Mir scheint es das ich ihn irgendwo her kenne... nur weiß ich nicht woher? Mich würde aber auch interessieren wo sie eigentlich sind?“ dazu nickten alle. Die Jonin hielten sich da heraus. Ihnen kam es unmöglich vor das Mina ihn kennen sollte. Seigakure verhält sich meistens neutral. In die Angelegenheiten anderer Dörfer mischen sie sich nie ein, da dies ihre Neutralität gefährden würde.

Sasuke wiederum wurde nun neugierig. So hatte er Mina noch nie erlebt. Sakura wiederum gefiel es nicht wie Sasuke Mina ansah. Der Gedanke das Sasuke in die Rothaarige verliebt sein soll wäre der wahre Albtraum für sie. Sakura war kurz davor auf die Rothaarige zu springen und ihr eine Abreibung zu verpassen.

Aber konnten sie dann etwas hören, nämlich Schritte. Als sie sich umdrehten, entdeckten sie Misaki, zusammen mit den Jinchurikis, wobei Killer B einen seltsamen Stein trug, den er nun einfach auf dem Boden abstellte. Sasuke aber erkannte diesen Stein sofort, „Wo habt ihr den her?“ wollte er wissen, wobei der Rapper mit den Schultern zuckte, „Weiß i ni, frag doch sie!“ rappte er und zeigte auf Misaki, die einfach lächelte, „Das brauchst du nicht zu wissen.“ doch hörten sie dann etwas. So drehten sie sich in Richtung der Quelle des Geräusches. Dort sahen sie Naruto. Doch erschrakten die Konoha-Nin. Vor ihm lagen gefesselt die Ältesten. „Was soll das werden?“ fragte Sakura, wozu Naruto antwortete, „Ich gebe ihnen das was sie verdienen!“ erklärte er, als sei es das normalste auf der Welt den Ältestenrat zu entführen. Aber auch die Pinke Zicke erlebte eine Überraschung. Denn flog Fuu nun mit einer Bandage um sie herum, wobei sie gefesselt wurde und obwohl sie versuchte das Gleichgewicht zu halten, fiel sie dann trotzdem unsanft auf den Boden, „Au!“ Misaki kicherte dazu nur, was ihr Fuu und Mina gleich taten. Aber ergriff dann Kakashi das Wort, „Weshalb hast du unsere Ältesten nun hierher gebracht?“ darauf war er nun neugierig, genau wie die anderen. Naruto meinte dann, „Es wird Zeit Klarheit zu schaffen. Das Mina so sehr leiden musste ist allein ihre Schuld.“ damit blickte er die gefesselten streng an, welche nun bleich wurden. Dann wandte sich Naruto an Mina, wobei er nun schon wieder freundlicher wurde, „Ich bin mir sich du hast viele Fragen und ich werde sie dir alle beantworten.“ damit war Mina nun verwirrt. Sie verstand nicht genau was hier los war.

Doch lief im Leben nichts so wie man es gerne hätte. So auch hier. Denn spürte Naruto nun ein Chakra, welches er auch sofort zuordnen konnte. So war er nun verschwunden und stand einige Meter hinter den anderen, wozu sie sich schnell umdrehten, „Er ist schnell!“ kam es von Sasuke. Doch sahen sie dann wie sich eine Barriere zwischen ihnen bildete die sie nun einschloss. „Was soll das?“ wollte Mina dann wissen, „Ich dachte du wolltest mir nun alle meine Fragen beantworten!“ dazu nickte Naruto, ehe er sich umdrehte, „Das werde ich auch, doch muss das noch etwas warten. Wir bekommen Besuch.“ damit ging er ein paar Schritte, wobei ihm die Blicke der anderen

folgten. Diese sahen sich nun um, da sie wissen wollten wen er mit »Besuch« meinte. Nach wenigen Augenblicken wussten sie es auch schon. Denn kamen nun 2 Männer in Schwarzen Mänteln mit roten Wolken, was Mina erschreckte, „Aka...“ „Akatsuki!“ kam es von Yamato, „Was wollen die hier? Etwa wieder Mina?“ kam es von Sakura, die gefesselt am Boden lag. Doch kam Misaki dann eine andere Idee, weshalb sie sich einmal umsah, wobei ihr Blick an Fuu, Yugito und Killer B hängen blieb, „Es könnte sein das sie hinter euch allen her sind. Denn immerhin befinden sich sonst nie 4 Jinchuriki auf einem Fleck.“ dazu sahen sich die Biju-Träger an, da die Schwarzhaarige recht hatte.

Naruto ging noch ein paar Schritte nach vorne, ehe er stehen blieb. Die Mitglieder von Akatsuki jedoch blieben auch stehen. Der Blonde wusste auch sofort wer die beiden waren. „Hidan aus Yugakure und Kakuzu auf Takigakure.“ sprach Naruto ruhig als wäre es normal solchen Leuten gegenüber zu stehen. „Hey Kakuzu?“ fragte der Jashinist, „Darf ich gegen ihn antreten?“ dieser nickte, „Meinetwegen.“ damit stürmte Hidan bereits mit seiner 3-Klingen-Sense auf Naruto zu.

In der Barriere meinte Mina, „Wir müssen ihm helfen! Alleine schafft er das nie?“ dazu nickte Sasuke, „Sie hat recht. Gaara war stark und dennoch haben sie ihn eingefangen.“ Misaki und Fuu blieben jedoch ruhig, was alle überraschte, „Wollt ihr ihm gar nicht helfen?“ fragte Sakura dann gereizt, da man sie immer noch nicht losgebunden hat und sie sich nicht befreien kann. Aber Misaki antwortete dann, „Naruto braucht keine Hilfe. Seht mal.“ damit zeigte sie auf das Kampfgeschehen, wo sie einen Schock erlebten. Naruto stand einfach nur da und hielt die Sense von Hidan mit 2 Fingern auf, obwohl Hidan beide Hände benutzte. „So kennen wir ihn.“ sprach Yugito, ehe B rappte, „Yeah!“ die anderen sahen dem nur gespannt zu.

Naruto meinte dann gelangweilt, „Ist das alles was du zu bieten hast?“ damit gab er Hidan einen kräftigen Tritt in den Magen, womit dieser nun zurück flog und am Boden landete. Aber richtete er sich dann langsam wieder auf. Kakuzu meinte dazu, „Du musst aufpassen, Hidan.“ damit sah er zu seinem Partner hoch, „Auch wenn du unsterblich bist, solltest du ihn nicht unterschätzen. Oder hast du vergessen was er bei der Versiegelung des Sanbi und des Yonbi gemacht hat?“ damit richtete sich Hidan ganz auf, „Nein. Ich will ihn aber trotzdem töten.“ doch als er dann dahin sah wo Naruto vorhin noch stand, war da nichts, weshalb sich Hidan geschockt umsah, „Wo?! Wo ist er?“ doch entdeckte er ihn dann. Er stand neben ihm, wobei Naruto einen Arm schwang und mit dem Kunai direkt in Kakuzus Brust stach, „Da waren´s nur noch 4.“ sprach er Blonde ruhig, ehe er das Kunai wieder heraus zog und ein Stück zurück sprang.

Mina war überrascht, „Wahnsinn!“ doch fiel Yamato etwas anderes auf, „Aber warum fällt der nicht?“ damit schauten sie auf das was er meinte und bemerkten es. Obwohl Naruto ihm das Kunai direkt in die Brust gerammt hatte, blieb Kakuzu immer noch stehen, „Der müsste doch tot sein!“ kam es vom Pinkschopf, „Wieso steht er also

noch? So einen angriff überlebt doch keiner!“ doch meinte Misaki dann, „Irrtum! Bei Akatsuki nennt man die beiden nicht ohne Grund das Zombie-Duo. Der mit der Sense heißt Hidan und gehört zur Jashin Sekte, die durch ihre Verbindung zum Gott Jashin unsterblich sind. Der andere aus Takigakure heißt Kakuzu und hat einmal das Jutsu Jiongu gestohlen, mit dem er anderen Leute ihre Herzen stehlen kann um sie sich selber einzusetzen. Dadurch hat er 5 Leben und kann zusätzlich noch auf deren Techniken und Chakranaturen zurückgreifen.“ erklärte sie. Die anderen waren nun entsetzt, „wie soll man die Typen dann besiegen?“ fragte Mina dann, doch eine Antwort bekam sie nicht. So waren sie gezwungen dem Kampf weiterhin tatenlos zuzusehen.

Die beiden Akatsuki sahen Naruto nun ernst und alles andere als erfreut an. „Du hast eines meiner Herzen zerstört. Das nehme ich dir ziemlich übel!“ Hidan gefielen diese Worte, den hieß das, dass er gegen ihn kämpfen kann ohne sich zurückhalten zu müssen. So rannte er nun wieder auf Naruto zu, wobei ihm Kakuzu in kurzen Abstand folgte. „Denk daran das ich sein Herz will! Denk also daran dass man ihn noch erkennen muss.“ dazu sagte der Unsterbliche nichts, sondern holte mit seiner Sense aus und wollte einfach durch Naruto durch schneiden. Doch zu seinem schrecken ging der schlag ins leere, da Naruto nicht mehr da war. Weshalb er sich erneut umsah, „Wo ist das Arschloch hin?!“ wollte er wissen. Kakuzu meinte dann aber, „Ganz ruhig. Ich habe da ein paar Gerüchte gehört. Es soll im versteckten Dorf Seigakure einen Ninja geben der über das sagemumwobene Lichtversteck verfügt. Seine Kräfte sollen derartig groß sein, das man sich erzählt das er sein Gott sein soll. Das muss er sein.“ damit lachte Hidan, „Der soll ein Gott sein... lächerlich.“ doch spürte er dann eine Hand auf seiner Brust, welche von Naruto stammt. Damit wollte er mit seiner Sense zuschlagen, doch bekam er einen Tritt unters Kinn, welches ihn in die Luft befördert. Naruto, der nun über ihm erschien, gab mit nun einen tritt gegen den Kopf, welcher den abtrünnigen Ninja zu Boden schickte, der bei dem Aufprall einen Krater im Boden erzeugte. Naruto selbst landete wieder in einiger Entfernung auf den Füßen, ehe er sich zu den Akatsukis drehte.

„Alleine schaffen wir den nicht.“ sprach Hidan, der sich wieder aufgerichtet hat, „Dafür ist er einfach zu schnell.“ sein Partner, der nun neben ihn getreten war, meinte dazu, „Ja. Aber müssen wir aufpassen. Er hat eines meiner Herzen zerstört, als wäre es das leichteste der Welt. Zudem sind wir jetzt eingeschränkt da dein Leben keinen Ryo mehr wert ist.“ das erschreckte den Jashinist, „Was soll das heißen?“ Kakuzu zeigte damit auf Hidans Brust, wo ein weises Siegel zu sehen war, „Er hat deine Verbindung zu Jashin gekappt, was bedeutet das du nicht mehr unsterblich bist. Damit richtete sich dieser auf, „Hey du Missgeburt! Gib mir meine Unsterblichkeit wieder!!!“ forderte er. Doch leuchtete um Naruto nun eine weiße Aura.

„Jetzt ist er sauer.“ sprach Fuu, die die Aura erkannte, wozu Misaki nickte, „Definitiv.“ die anderen wiederum verstanden es nicht, sodass Yugito fragte, „Was geschieht da?“ Fuu meinte dann, „Er beendet diesen 'Kampf jetzt. Das Siegel das er dem einen auf die Brust gesetzt hat, macht ihn verwundbar.“ die Rotäugige nickte dazu, „Ja, durch die Trennung des Vertrages zwischen ihm und seinem Gott, hat er seine Unsterblichkeit

verloren. Damit kann Naruto jetzt kurzen Prozess machen.“ die anderen waren erstaunt und beobachteten den Kampf nun weiter wobei Kakashi Sakura wieder losgemacht hatte. Die Ältesten selbst waren erstaunt. So etwas hatten sie nicht erwartet. „Den sollten wir bei uns behalten.“ meinte Koharu. Doch hatte Fuu diese Worte gehört, weshalb sie die gefesselten nun verprügelte, wobei sie nicht gerade nett war, was man an den Schreien hörte.

Naruto jedoch der nun auf die beiden zuschritt, , öffnete seiner Rechte Hand, über der eine rote glühende Kugel erschien, was Misaki und Fuu aus der Entfernung zum grinsen brachten. „Jetzt macht er Schluss.“ murmelte die Schwarzhaarige, wozu Fuu, die sich von den Ältesten erhob umdrehte und nickte, „Ja. Das ist sie... die Technik die niemand übersteht!“ Alle anderen waren überrascht, den warf Naruto die Kugel nun auf die beiden welche nun in eine leuchtende Explosion erzeugte, die so hell war das alle, mit Ausnahme der aus den Ninjas aus Seigakure ihr Augen verdeckten mussten.

In großer Entfernung war Zetsu, der dies sah. „Ist er das?“ fragte die weiße Hälfte, wozu die schwarze meinte, „Ja, der Gott aus Seigakure. Allem Anschein nach haben Hidan und Kakuzu versagt die Jinchu-Kräfte zu holen.“ doch bekamen die beiden dann selbst Probleme. Denn wurden sie nun ab Hals gepackt und hochgehoben. Kurz darauf wurden sie schon in einer Schriftrolle versiegelt.

Am Platz, an der Kampf stattgefunden hatte, wurde das Licht mittlerweile schwächer, sodass man etwas sehen konnte. Während das Licht schwächer wurde meinte Misaki, „Darf ich vorstellen... der Gott des Lichtes aus Seigakure!“ damit sahen alle die Zerstörung die Narutos angriff angerichtet hatte. Bäume, Büsche, der Boden. Alles war weg. So weit das Auge reichte, war die Landschaft zerstört worden. Innerhalb der Barriere war hingegen nichts geschehen. Hinter der Barriere war noch eine riesige, die das Dorf und alles andere dahinter geschützt hatte. Doch verschwanden die Barrieren. Und Naruto stand einfach nur da als wäre nichts gewesen. Aber drehte er seinen Kopf dann in Richtung der Barriere und sprach, „Jetzt können wir uns in Ruhe unterhalten Mina. Ich glaube du hast einige Fragen die dir auf der Zunge brennen.“

Das war es dann auch schon. Hoffe doch das es euch gefallen hat. Würde mich über eure Meinungen freuen. Bis zum nächsten Kapitel dann.

PS. Evtl. gibt es noch ein Nebenpaarung: Killer B X Yugito

